

Drittes  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 21. October 1869.

**Erster Theil.**

**Ouverture** zu „Anacreon“ von L. Cherubini.

**Adagio** und **Rondo** aus dem Doppel-Concert (H moll) für zwei Violinen von Spohr, vorgetragen von Fräulein *Bertha* und *Emmy Hamilton* aus Edinburgh.

**Die Priesterin der Isis in Rom** von Max Bruch, gesungen von Frau *Amalie Joachim*.

Heucheln soll ich Zauberkünste,  
In den Flammen trüber Dünste  
Spähen nach verborgnem Sinn!  
Aus der Vögel hohen Flügen  
Soll ich Prophezeiung lügen  
Um verhassten Goldgewinn!  
Ob nicht bald ein Freier werbe,  
Wann ein reicher Schurke sterbe,  
Welch' ein Frevler ihn beerbe,  
Fragt man die Aegypterin! —  
Völkern hier ein Licht zu schenken  
Und zur Wahrheit sie zu lenken  
Wähnte die Prophetenbraut!  
Weh! nun muss ich hier bei Kesseln  
Schauen, wie mit Lolch und Nessel  
Schlangenhäut' und Kröte braut!  
Muss mein edles Wissen schänden,  
Hohes seh'n aus Sklavenhänden!  
Ich, des grossen Landes Tochter,  
Wo zuerst auf unterjochter  
Erdkraft sich der Geist vernahm,  
Jenes Landes, dessen Lehre

Leuchtend über Land und Meere  
Einst an alle Völker kam;  
Ja! wir waren's, die am Frühsten  
Halt geboten Meer und Wüsten,  
Mit Gesang die Sterne grüssten,  
Thiere zogen fromm und zahm. —  
Jene Weisheit ist verloren,  
Unter Heuchler, unter Thoren  
Stösst ein fremder Pöbel mich!  
Weh! was liess ich den geliebten  
Strand des Nils, — o dich, Aegypten!  
Grab der Könige, und dich!  
Fromme Vögel seh' ich schweben  
Nach dem tempelreichen Theben, —  
Bald zieht meine Seele mit.  
Wenn der Sternkreis vollendet,  
Wenn zum Thal der Nil sich wendet,  
Nimmer weil' ich dann hienieden.  
Hohe Nacht der Pyramiden,  
Nimm mich auf, wenn ich um Frieden  
Deine goldnen Thore bitte.

*Hermann Lingg.*

**Variationen** für zwei Violinen von Kalliwoda, vorgetragen von Fräulein *Bertha* und *Emmy Hamilton*.

Miss 1 y 75, 4